Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1095

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
6 — 65109 — 5338/63

Bonn, den 22. März 1963

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 27 Abs. 2 des Außenwirtschaftsgesetzes die

Neunte Verordnung zur Änderung der
Einfuhrliste
— Anlage zum Außenwirtschaftsgesetz —.

Die Verordnung wurde im Bundesanzeiger Nr. 50 am 13. März 1963 veröffentlicht.

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Ludwig Erhard

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Neunte Verordnung zur Änderung der Einfuhrliste — Anlage zum Außenwirtschaftsgesetz —

Vom 11. März 1963

Auf Grund des § 27 in Verbindung mit den §§ 2, 10 Abs. 2 und 3 und § 11 des Außenwirtschaftsgesetzes vom 28. April 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 481) verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Die Einfuhrliste — Anlage zum Außenwirtschaftsgesetz — (Anlagenband zum Bundesgesetzblatt Teil I Jahrgang 1961), zuletzt geändert durch die Achte Verordnung zur Änderung der Einfuhrliste vom 17. Januar 1963 (Beilage zum Bundesanzeiger Nr. 14 vom 22. Januar 1963), wird im Teil III Warenliste wie folgt geändert:

Bei den Warennummern 2709 00, 2710 05, 2710 21, 2710 25, 2710 27, 2710 33, 2710 35, 2710 37, 2711 10, 2711 90, 2714 30 und 2714 90 wird in Spalte 4 dem Kreuz (+) das Zeichen *) angefügt und am Schluß der Seiten 42 und 43 folgende Fußnote eingefügt:

---

*) Die Vereinbarung einer längeren Lieferfrist als neun Monate nach Vertragsschluß bedarf nach § 22 Nr. 3 AWV der Genehmigung.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 51 Abs. 4 des Außenwirtschaftsgesetzes auch im Land Berlin, soweit sie sich nicht auf Rechtsgeschäfte und Handlungen bezieht, die nach dem Gesetz Nr. 43 des Kontrollrates vom 20. Dezember 1946 oder nach sonstigem in Berlin geltendem Recht verboten sind oder der Genehmigung bedürfen.

§ 3

Diese Verordnug tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 11. März 1963

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Ludwig Erhard

Der Bundesminister für Wirtschaft
Ludwig Erhard